

Blatt I ↓: Fragment a ↓ und Fragment d ↓; Röm 1,31-2,3

Beginn der Seite nicht erhalten

- 01 –lose, ohne Liebe, Unbarm-
 02 herzige, ^{1,32} die, obwohl sie das gerechte Urteil
 03 Gottes kennen, daß die, die so-
 04 lches tun, würdig
 05 (des) Todes sind, nicht nur di-
 06 es tun, sondern auch Wohlge-
 07 fallen haben an denen, die (dies) tun.
 08 ^{2,1} Deshalb bist du nicht entschuldigt, o Mensch,
 09 jeder, der richtet; denn worin du richtest
 10 den anderen, dich selbst ver-
 11 dammst du; denn dasselbe tust du, der du rich-
 12 test. ² Wir wissen aber, daß das Gericht
 13 Gottes nach Wahrheit ist
 14 über diejenigen, die solches tu-
 15 n. ³ Denkst du aber dies, o Mensch,
 14 der du die richtest, die solches tu-
 15 n, und machst dasselbe, daß du

Ende der Seite nicht erhalten

Zwischen dem Ende von Blatt I ↓ und dem Beginn von Blatt II ↓ fehlen zwei Blatt

Blatt II ↓: Fragment b ↓; Röm 3,21-26

Beginn der Seite nicht erhalten (vermutlich fehlt eine Zeile vor Zeile 01)

01 - 15 Zeilen sind nicht mehr lesbar

- 16 (ohne) Gesetz (die) Gerechtigkeit Gottes ge-
 17 offenbart worden ist, bezeugt
 18 durch das Gesetz und die Pro-
 19 pheten, ^{3,22} und zwar Gerechtigkeit Gottes